POSTFACH
6147 ALTBÜRON
WWW.FC-ALGRO.CH

Spielbericht FC Algro

Schwache Algro-Vorstellung…

FC Schüpfheim vs. FC Algro 3:1 (1:0)

Nach dem starken Saisonbeginn gerät der Algro-Motor immer mehr ins Stocken. Beim Aufsteiger in Schüpfheim unterlag man absolut verdient mit 1:3. Bei besserer Chancenauswertung der Entlebucher hätte das Skore auch noch deutlich höher ausfallen können.

Es lief bereits die Nachspielzeit in der ersten Halbzeit, als das Heimteam noch zu einem letzten Angriff ansetzte. Nun endlich, aus Schüpfheimer Sicht, lag der Ball im Netz. Völlig blank stehend schob Kevin Vogel das Spielgerät zum hochverdienten 1:0 ein. Wahnsinn – was das Heimteam in diesem ersten Durchgang an Chancen liegen liess. Das hätte locker für zwei Spiele gereicht. Doch immer wieder scheiterten sie an Schlussmann Yasin Bussmann oder aber an der eigenen Unbeholfenheit. Klar, die grösste Topchance im ersten Durchgang hatten eigentlich die Gäste. Doch diese machte Goali Noah Unternährer mit einem Superreflex gegen den auf ihn zustürmenden Dejan Skopljak zunichte. Doch das 1:0 zur Pause entsprach zu 100% dem gezeigten.

Schüpfheim fahrlässig…
Nach dem Seitenwechsel durfte man gespannt sein, ob da von den Gästen eine Reaktion auf die sehr biedere erste Hälfte kommen sollte. Zuerst war es aber wiederum die Britschgi-Elf, welche dem nächsten Tor näherstand. Doch die Entlebucher Offensive sündigte weiter. So hielten sie die Hinterländer weiterhin am Leben. Und siehe da, die kamen nun etwas besser in die Partie. Konnten diese nun ausgeglichen gestalten. Doch offensiv passte weiterhin nicht viel zusammen.

Wahnsinnstor von Skopljak…
Ja es brauchte einen Geniestreich von Dejan Skopljak, welcher Hüter Noah Unternährer mit einer Bogenlampe aus gut 40 Metern erwischte und das Skore ausgleichen konnte. So, nun war das ganze eine Angelegenheit auf Augenhöhe. Denn in der Folge zeigten sich beide Teams mehrmals gefährlich vor des gegnerischen Gehäuses. Nach einem Freistoss aus dem Halbfeld war es aber der Schüpfheimer Verteidiger Nathan Stalder, welcher seine Farben wieder in Front köpfelte. Den Gästen lief dann natürlich allmählich die Zeit von der Uhr. Es lief bereits die 83. Minute. Und da war sie, die goldene Ausgleichschance. Doch Anel Jukic scheiterte am überragenden Hüter Unternährer. Und nur drei Zeigerumdrehungen später zog der Algro-Stürmer wiederum den Kürzeren, im Duell mit dem Schlussmann. Die Gäste warfen nun ihr Hab und Gut in die Offensive. Es sollte jedoch nicht mehr zum Erfolg führen. Den Schlusspunkt setzte wiederum Kevin Vogel, welcher mittels einem sehr streng gepfiffenen Foulpenalty – weil tendenziell Ausserhalb – auf 3:1 erhöhte und den Sack zuschnürte.
Ja am Ende des Tages ging der Sieg der Einheimischen absolut in Ordnung und hätte mit einer resoluteren Chancenauswertung noch deutlich höher ausfallen können. Bei den Gästen überraschte vor allem die sehr dürftige erste Spielstunde, in welcher man ganz einfach nicht auf der Höhe des Möglichen war.

Algro gegen den zweiten Aufsteiger…
Von den Algroanern muss nun eine Reaktion kommen. Am nächsten Sonntag, 14.00 Uhr auf der Aengelgehr, empfangen sie mit dem FC Nottwil gleich den nächsten Aufsteiger en Suite. Die Seesterne sind hervorragend in die Saison gestartet und werden dem FC Algro ein hartnäckiger Prüfstein sein.

Moosmättli - 110 Zuschauer – SR: Thanabalasingam

Tore: 45+1. Vogel 1:0; 66. Skopljak 1:1; 77. Stalder 2:1; 90+3. Vogel (Foulpenalty) 3:1

Schüpfheim: Unternährer; Stalder, Schmid, Patrick Emmenegger, Eicher; Tellenbach, Hodel, David Emmenegger, Bieri; Vogel, Wicki (Manuel Emmenegger, Mebrathu, Lustenberger, Hodel)

Algro: Bussmann; Hofer, Affentranger, Corti; Grüter, Trgo, Berisha, Koller; Selmani, Skopljak, Hunkeler (Jukic, Peter, Patrik Schulthess)